

Betreff:
Wertstoffcontainer Von-Wrangell-Straße und Wohngebiet Heinrich-der-Löwe

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
12.02.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Beantwortung)	24.02.2026	Ö

Sachverhalt:

Die Wertstoffcontainer in der Stadt sind ein Angebot an die Bürgerinnen und Bürger um Wertstoffe wie Kleidung, Glas, Papier, Elektroschrott oder Leichtverpackungen ordnungsgemäß zu entsorgen und in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Viele Bürgerinnen und Bürger gehen verantwortungsvoll mit dem Angebot um, und entsorgen ihre Wertstoffe ordnungsgemäß.

Leider gibt es aber immer wieder Wertstoffstationen, an denen sich die missbräuchliche Ablagerung von Wertstoffen und Müll häuft. Diese Stationen sind ein Ärgernis für Anwohner, das immer wieder das Gefühl haben an einer Müllhalde zu wohnen, aber auch ein Ärgernis für den Müllentsorger ALBA und die Gebührenzahler in der Stadt Braunschweig. Denn außerplanmäßige Reinigung des Umfeldes von Wertstoffcontainern kostet Geld, und hier insbesondere das Geld der Braunschweiger Müllgebührenzahlerinnen und -zahler.

Anwohner im Bereich der Von-Wrangell-Straße beklagen die missbräuchliche Ablagerung von Wertstoffen und Müll an der Wertstoffstation. Zurückgeführt wird dies unter anderem darauf, dass im Bereich des Wohngebietes Heinrich-der-Löwe noch nicht mit vollwertigen Wertstoffcontainerstationen ausgestattet ist.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Welche Möglichkeiten zur dauerhaften Verbesserung der Situation am Wertstoffcontainer Von-Wrangell-Straße sieht die Verwaltung bzw. ALBA als zuständiger Müllentsorger? Gibt es zum Beispiel die Möglichkeit die Wertstoffstation zu umzäunen, evtl. verbunden mit einer geringen räumlichen Verschiebung auf die benachbarte Grünfläche, um das Verteilen von missbräuchlich abgelagerten Wertstoffen durch Wind zu reduzieren?
2. Wann ist mit der kompletten Einrichtung der zwei Wertstoffcontainer-Anlagen im Bereich des Wohngebietes Heinrich der Löwe zu rechnen?
3. Wie wird in dem Zusammenhang damit umgegangen, dass aufgrund der erhöhten Anzahl von Wohneinheiten im Bereich HdL (ca. 700 WE statt ursprünglich geplanter 400 WE) unter Umständen die ursprünglich geplanten zwei Wertstoffcontainerstationen nicht ausreichen, um die Wertstoffe sachgerecht zu sammeln bzw. zu entsorgen?

Gez.
Detlef Kühn / Jutta Heinemann

Anlage/n:
keine

